

eine premiere und eine erfüllte pflicht

C-Juniorinnen-Landesklasse: Turbine Potsdam II – SG Sieversdorf 4:0

13.5.2018 von Micha

ENDLICH ! Der Kunstrasen in der Waldstadt ist übergeben. Nachdem die ersten Trainingseinheiten darauf absolviert wurden, fanden an diesem Sonntag auch die ersten Pflichtspiele dort statt. Ich hatte mir das Spiel unserer C2 gegen die SG Sieversdorf ausgesucht. Dank „General Winter“ fand das Hinspiel erst vor kurzem statt und unsere Turbinen siegten auswärts mit 7:0. Wie ich bereits erwähnte, wird die Meisterschaft höchstwahrscheinlich über's Torverhältnis entschieden. Da wäre es wünschenswert, das Hinspielergebnis zu wiederholen oder zu toppen. Nun ja, ganz so lief es dann nicht.

Zunächst war der neue Platz für beide Teams gewöhnungsbedürftig. Dazu die Hitze – mal sehen, wer länger durchhält. Es war ein flotter Spielbeginn mit leichten Vorteilen für unsere Turbinen. So ergab sich eine Doppelchance in der

8. Minute: Lya's Schuß ließ die Keeperin prallen, den zweiten Ball setzte Franzi aber leider neben das Tor. Vier Minuten später machte sie es besser: ein langer Abschlag Anna's erreichte die sich in den Rücken der Abwehr (kein Abseits !) davongeschlichenen Mary und Franzi. Franzi erzielte so das 1:0. Eigentlich eine Szene für's Lehrbuch, zumal sehr schön zu beobachten war, wie Mary auf Position blieb, um einen eventuellen zweiten Ball zu verwerten. Weitere Möglichkeiten hatten Maxi und Franzi mit Schußversuchen von den Außenpositionen. Aber die Gäste waren nicht zum Geschenkeverteilen hier. In der 18. Minute musste Anna in höchster Not zur Ecke lenken. Diesen Warnschuß verstanden unsere Mädels. Zwei Minuten später schickte Franzi einen Steilpass auf Maxi. Die zündete ihren Highspeedturbo und beendete diese Szene mit einem Flachschuß zum 2:0. Weitere Chancen ergaben sich u.a. 2x für Franzi: nach einem A.K.-Freistoß mit Ableger durch Maxi wurde ihr Schuß zur Ecke abgefälscht. Ein Hochschuß ihrerseits sah die Keeperin auf dem Posten. Die Gäste von der SG Sieversdorf waren bemüht, gegenzuhalten und sich Möglichkeiten zu erarbeiten. Aber nach Anna's Glanzparade stand unsere Abwehr um „Käpt'n Nele“ und die Gäste konnten sich nichts richtig Zwingendes herausarbeiten. So war beim 2:0-Stand Halbzeit und Fazit blieb: es blieb Einiges bei unseren Mädels liegen, auch weil teilweise die Abspiele zu spät kamen und die Gäste so die Passwege zustellten bzw. einen Fuß davor bekamen.



Maxi hat getroffen, der Schiri schreibt's auf, die Gäste gucken nur

Im Hinspiel stand's zur Pause auch 2:0, das ließ hoffen. Zumal in Hälfte 2 unsere Turbineladies den Gästen keine nennenswerte Torchance mehr gestatteten. Dafür hatten sie selbst mehr als genug: ein kluges Zurückspielen von Franzi auf „AmyLu“ – ging knapp drüber. Ein schönes Zusammenspiel von AmyLu, Fefe und Lya klärte die Keeperin zur Ecke. So ging es weiter – mehrere Schußversuche oder

Einzelaktionen, bei denen unsere Mädels kein Glück hatten. Aber in der 56. Minute klappte es dann doch: Maxi kam über rechts. Ihre Flanke sah Mary am langen Pfosten und diesmal war er drin – 3:0. Nach einer Stunde krönte dann Franzi ihre heutige tolle Leistung: eine klasse Ballbehauptung und Ballmitnahme. Dazu viel Übersicht beim Abspiel auf Maxi, so daß diese zum 4:0 „einlochen“ konnte. Die letzte Chance hatte Eva, deren Drehschuß nach Stella-Vorarbeit das Tor nur um Zentimeter verfehlte. Auch in Hälfte 2 ließen die Mädels das Eine oder Andere liegen, so daß dieses Spiel mit 4:0 für unsere Turbinen endete.

Tja, nicht ganz das, was man erhoffte. Aber immerhin hat der punktgleiche Spitzenreiter FSG Falkensee unsere Mädels im Nacken sitzen. Auch sah man beiden Teams heute an, daß ihnen die Hitze doch zu schaffen machte. Und Ehrlich: ich hätte bei diesen Temperaturen null Bock auf Fußballspielen. Schon das Zuschauen strengte mich an.

Noch ein Wort zu Franzi: sie hat heute nicht nur ein tolles Spiel abgeliefert. Sie hatte auch ihrer Mama zum heutigen Muttertag drei Tore versprochen. Nun gut, auch wenn sie „nur“ ein Tor selbst erzielte, so hat sie doch noch zwei weitere Tore mustergültig vorbereitet. Da würde ich sagen: Versprechen gehalten !!! Unter der Leitung von Chris Helwig und Marko Zastrow blieben heute siegreich: Anna-Lena „Anna“ Kulbe (TW), Eva Wuttich, Stella Hergt, Felina „Fefe“ Rüchel, Isabel „Isi“ Wagner, Nele „Käpt'n Nele“ Brüggemann (SF), Amy „AmyLu“ Linstedt, Maxine „Maxi“ Schwarz, Amy „A.K.“ Kroh, Mary Krüger, Lya Bergemann, Alina Schwarz sowie Franziska „Franzi“ Helmke.



A.K. beim Einwurf



Lya auf dem Flügel.....



.....und die Flanke fliegt herein



„Hat etwa der Schiri den Pass gespielt?“